



Hewlett-Packard

Hewlett-Packard Company → HP Inc. & Hewlett Packard Enterprise (2015)

Palo Alto, Kalifornien

gegr. 1939

Geburtsort des Silicon Valley

Compaq-Übernahme 2002

Geräte im Museum

- [iPAQ H5500](#)
- [iPAQ HW6910](#)
- [iPAQ Hx4700](#)
- [Jornada 728](#)
- [Jornada 820e](#)

Geschichte

Die Garage & der Münzwurf 1939

William (Bill) Hewlett und **David Packard**, beide Elektroingenieure der Stanford University (Abschluss 1935), lernten sich beim Campen in den Bergen Colorados kennen. Ihr Stanford-Professor **Frederick Terman** – eine väterliche Mentorengestalt – ermutigte sie zur Unternehmensgründung und unterstützte sie dabei.

HP Garage - Wikipedia

Die HP-Garage in Palo Alto – heute
Denkmal

1938 begannen sie in einer gemieteten Einzel-Garage in der 367 Addison Avenue, Palo Alto mit einem Startkapital von **538 US-Dollar**. Um den Firmennamen zu entscheiden, warfen sie eine Münze – Hewlett-Packard gewann gegen Packard-Hewlett. Am 2. Juli 1939 wurde die Firma offiziell gegründet. Diese Garage gilt heute als **Geburtsort des Silicon Valley** und steht unter Denkmalschutz.

„The HP Way“: Hewlett und Packard führten bereits 1967 flexible Arbeitszeiten ein – keine Stechuhren, auch nicht in der Produktion. Das war damals revolutionär und begründete die bis heute berühmte Unternehmenskultur.

Walt Disney & die ersten Grossaufträge 1939 – 1957

Das erste Produkt war der **HP 200A**, ein Tonfrequenzgenerator für Tontechniker. Walt Disneys Studios bestellten acht Exemplare des Nachfolgers HP 200B für den Animationsfilm *Fantasia* (1940) – und legten damit den Grundstein für HPs rasanten Aufstieg. 1942 hatte HP bereits 8 Mitarbeiter und 522.000 USD Umsatz. Während des Zweiten Weltkriegs entwickelten Hewlett und Packard Radar-Gegenmassnahmen und Zünder für Artilleriegranaten.

1947 wurde HP offiziell als Aktiengesellschaft eingetragen (Packard als Präsident). 1951: 215 Mitarbeiter, 5,5 Mio. USD Umsatz. Am 6. November 1957 ging HP an die Börse.

Europa, Taschenrechner & Messtechnik 1959 – 1979

1959 eröffnete HP seine zweite Produktionsstätte ausserhalb Kaliforniens: in **Böblingen, Deutschland** – im Hinterhaus einer Strickwarenfabrik, mit 18 Mitarbeitern. Im gleichen Jahr entstand die Marketingzentrale in Genf. Der Standort wuchs rasant: 1961 bereits 150, 1969 über 1.000 Mitarbeiter in Böblingen.

1964 entwickelte HP eine **transportable Atomuhr auf Cäsium-Basis**. 1972 kam der **HP-35** auf den Markt – der erste wissenschaftliche Taschenrechner der Welt, für 395 USD



HP-35 (1972) – erster
wissenschaftlicher Taschenrechner der
Welt

(in Deutschland 2.000 DM). Er machte den Rechenschieber obsolet. 1976 überschritt HP erstmals die Umsatz-Milliardengrenze.

Personal Computer, Drucker & das PC-Zeitalter 1980 – 1999

Im Januar 1980 stellte HP den **HP-85** vor – einen kompakten Personal Computer mit integriertem 5-Zoll-Monitor, Thermodrucker und 16 kB RAM. 1983 präsentierte HP den ersten Touchscreen-Computer (**HP-150**). 1984 erfand HP mit dem **ThinkJet** den ersten Tintenstrahldrucker für Privatanwender und läutete damit das Ende der lauten Matrixdrucker ein. Im selben Jahr erschien der erste HP **LaserJet** – Canon produzierte das Druckwerk, HP die Elektronik und Software.

[HP LaserJet 4 - Wikipedia](#)

[HP LaserJet II – ein Weltmarktprodukt](#)

1984

ThinkJet & LaserJet

1986

hp.com registriert (9. .com der Welt)

1994

Erster Color LaserJet

1997

HP im Dow Jones

1999

Agilent-Abspaltung

1999 spaltete HP seinen Messtechnik- und Medizintechnikbereich als eigenständiges Unternehmen **Agilent Technologies** ab. HP konzentrierte sich fortan auf Computer und Drucker.

Carly Fiorina & die Compaq-Fusion 2002

1999 übernahm **Carly Fiorina** den CEO-Posten – als erste Frau an der Spitze eines Dow-Jones-Unternehmens. 2002 führte sie die bis dahin grösste Fusion in der Computerbranche durch: HP übernahm **Compaq** für rund 25 Milliarden USD. Compaq hatte zuvor DEC und Tandem Computers übernommen – HP wurde damit zum weltgrössten PC-Hersteller.

? Die Fusion war hochumstritten. Grosse Aktionäre, darunter Walter Hewlett (Sohn des Gründers), sprachen sich öffentlich dagegen aus. Compaq-CEO Michael Capellas verliess das fusionierte Unternehmen umgehend. Im Januar 2005 wurde Fiorina mit 21 Mio. USD Abfindung entlassen – Nachfolger wurde Mark Hurd.

Turbulenzen, Aufspaltung & zwei neue Unternehmen 2011 – 2015

2011 beschäftigte HP auf dem Höhepunkt 350.000 Mitarbeiter weltweit. Dann folgte eine Serie von Fehlritten: der überhastete Kauf von Palm (webOS), Autonomy (für 11 Mrd. USD, später mit 8,8 Mrd. Wertberichtigung abgeschrieben) und das Touchpad-Tablet, das nach wenigen Wochen eingestellt wurde. CEO Léo Apotheker wurde nach nur einem Jahr entlassen, **Meg Whitman** übernahm.

Am 1. November 2015 spaltete Meg Whitman HP in zwei börsennotierte Unternehmen auf:

HP Inc.

PCs, Laptops, Drucker & Zubehör – 50.000 Mitarbeiter, Sitz Palo Alto. Hält das klassische HP-Tickersymbol (HPQ).

Hewlett Packard Enterprise

Server, Storage, Netzwerk, Cloud – 61.000 Mitarbeiter, Sitz Spring, Texas. Ticker: HPE. 2024: Übernahme von Juniper Networks für 14 Mrd. USD.



In Deutschland: Beide Unternehmen haben ihren Sitz in **Böblingen**, dem seit 1959 gewachsenen deutschen HP-Hauptstandort mit rund 4.000 Mitarbeitern heute.

KURZPROFIL

Gegr. 2. Juli 1939

Gründer Bill Hewlett (1913–2001), David Packard (1912–1996)

Startkapital 538 USD (Garage)

1. Produkt HP 200A Tonfrequenzgenerator

1. Kunde Walt Disney Studios (Fantasia)

Börsengang 6. Nov. 1957

Compaq Fusion 2002 (~25 Mrd. USD)

Aufspaltung 1. Nov. 2015

HP Inc. PCs & Drucker, Palo Alto

HPE Enterprise IT, Spring TX

DE-Sitz Böblingen (seit 1959)

Website [hp.com](https://www.hp.com)